

GEMEINDEBLATT



Ohlstadt
... passt!

Aktuelles aus
dem
Rathaus und
der Gemeinde
Ohlstadt



50 JAHRE
SCHWIMMBAD OHLSTADT





Inhaltsverzeichnis

AUS DER GEMEINDE

Grußwort Bürgermeister	3
Gemeinderat Ohlstadt	4
Bürgermeisterwahl Ohlstadt	5
Bürgerhaus Schwaigweg 1	5
Gehweg Breitenweg	6
Besucherkzahlen Solarfreibad	7
Trinkwasserversorgung	7
Trinkwasser-Prüfbericht	8
Skilift am Ramm	11
Lourdesgrotte	11
Neuigkeiten Personalabteilung	11
50 Jahre Schwimmbad Ohlstadt	13
Roller- & Skaternacht und Jubiläumsfeier im Schwimmbad	14
Gemeindliche Wohnungen im Bürgerhaus	14

AUS DEM LANDKREIS

Broschüre „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“	12
Ampelanlage B2	12
Zukunftsmesse 2026	15
Veranstaltungshinweise	16

Öffnungszeiten

RATHAUS OHLSTADT

Rathausplatz 1, 82441 Ohlstadt

Tel. 0 88 41 / 67 12 0

Fax 0 88 41 / 67 12 44

info@ohlstadt.de

Geschäftszeiten der Gemeinde Ohlstadt:

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt:

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Ohlstadt, Rathausplatz 1, 82441 Ohlstadt
vetreten durch Christian Scheuerer, 1. Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:

Christian Scheuerer, Bgm. (Amtl. Teil)

Layout und Satz:

bettinaeder.de, Ohlstadt

Auflage: 2000 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeind-
lichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Dominik Bartl, Gemeinde Ohlstadt

Bilder: Gemeinde Ohlstadt, privat

DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint voraussichtlich
im Oktober 2026.

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter
www.ohlstadt.de



Grußwort Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unglaublich wie schnell die Zeit vergeht... Kaum ist ein Winter vorbei, der zwar lange kalt, aber wegen fehlendem Schneefall, seinen Namen eigentlich nicht verdient hat, schon stöhnen wir über eine Hitzewelle, die wir in dieser Form wohl selten bzw. gar nicht erlebt haben.

Für uns als Gemeinde ist dieser regelmäßige Wechsel der Jahreszeiten mit sehr viel Arbeit verbunden, die in diesem Jahr unseren Bauhof fast an die Grenze der Leistungsfähigkeit gebracht hat.

Nach dem Abbauen des Skilifts, der in dieser Saison genau drei Tage in Betrieb war, folgte das Einwintern der Räum- und Streugeräte. Da die Vegetationszeit in diesem Jahr früh und stark begonnen hat, mussten anschließend Hecken, Büsche und Bäume zügig geschnitten und die gemeindlichen Flächen gemäht werden. Auch unser Solarfreibad wurde flott „in Schuss“ gebracht. So war oft für „normale“ alltägliche Arbeiten sehr wenig Zeit zur Verfügung.

Unser Bauhof versucht sein Bestes alle Aufgaben zu erfüllen, doch aufgrund der Hitzeperiode sind so manche Arbeiten aus ökologischen Gründen entweder verspätet oder noch nicht durchgeführt worden.

Ich bitte Sie hierfür um Verständnis, aber ich denke, unser Ort ist trotz einiger vertrockneter oder auch noch nicht gemähter Grünflächen äußerst lebenswert und attraktiv.

Die Attraktivität unseres Ortes zeigt sich auch an den Besucherzahlen unseres Solarfreibades. Sie sind aktuell rekordverdächtig! Mehr dazu auf den nachfolgenden Seiten des Gemeindeblattes.

Im Zusammenhang mit den sehr hohen Temperaturen des bisherigen Sommers darf ich Sie nachfolgend auch über unseren Grundwasserstand informieren. Gleich vorweg, es gibt keinen Grund zur Sorge.



Zudem möchte ich Ihnen gerne die neuen Senioren- und Jugendreferenten des Gemeinderates vorstellen. Über separate Mailadressen können Sie künftig gerne direkt in Kontakt mit den jeweiligen Ansprechpartnern treten.

Dringend möchte ich Sie auf die beigegefügte Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ hinweisen. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit zum Lesen der einzelnen Anregungen und Empfehlungen. Mehr dazu auf Seite 12 dieses Gemeindeblattes.

Darüber hinaus erhalten Sie wie immer wertvolle Informationen über unser reges Vereinsleben und die Veranstaltungen des kommenden Sommers.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen, erholsamen Sommer und den Kindern natürlich ereignisreiche Ferien. Nehmen Sie an den vielfältigen Veranstaltungen in unserer Heimatgemeinde oder in den Gemeinden des „Blauen Landes“ teil. Es gibt auch für Einheimische viel zu entdecken!

Herzliche Grüße

Christian Scheuerer
1. Bürgermeister



GEMEINDERAT OHLSTADT

Unsere neuen Senioren- und Jugendreferenten

Nach den vergangenen Kommunalwahlen wurden im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 7. Mai 2026 auch die Referentenposten neu besetzt.

Für unsere Senioren stehen künftig folgende Referenten für Fragen und Anregungen zur Verfügung:



Alois Benedikt



Friederike von Fürstenberg

Beide sind unter der gemeinsamen Mailadresse seniorenreferenten@ohlstadt.de oder direkt über die Gemeindeverwaltung erreichbar.

Auch für unsere Kinder und Jugendlichen stehen neue Ansprechpartner bereit:



Florian Stenger

und



Laurentius du Menil

sind als Jugendreferenten für die Belange unseres „Nachwuchses“ zuständig. Auch sie sind unter der gemeinsamen Mailadresse jugendreferenten@ohlstadt.de einfach zu kontaktieren.

Liebe Eltern, bitte leiten Sie die Ansprechpartner und die Mailadresse an Ihre Kinder weiter. Wir würden uns freuen, intensiver mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu treten.



BÜRGERMEISTERWAHL OHLSTADT

Ergebnisse der Wahl des 2. und 3. Bürgermeisters – Vertreter mit sehr viel Erfahrung!

Es freut mich wirklich sehr, dass nach 12 Jahren sehr vertrauensvoller Zusammenarbeit mein bisheriger Stellvertreter Franz Gaisreiter wieder zum 2. Bürgermeister gewählt wurde. Schön, dass wir als Team auch in den nächsten 6 Jahren für die Dorfgemeinschaft tätig sein dürfen.

Zum 3. Bürgermeister wurde Nikolaus Zach gewählt. Bereits in der Wahlperiode 2014 bis 2020 war Nikolaus Zach in gleicher Funktion tätig. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Gemeinderat vervollständigt und ergänzt er wieder zuverlässig unser „Bürgermeister-Team“.

Auch in eigener Sache gibt es einige Neuigkeiten: Wie sie vielleicht der örtlichen Presse entnommen haben, darf ich auch in dieser Wahlperiode wieder ehrenamtlich als „Vorsitzender des Kreisverbandes des Bay. Gemeindetags“, landläufig bekannt als „Sprecher der Landkreisbürgermeister“, tätig sein.

In diesem Zusammenhang wurde ich nun auch zum ehrenamtlichen „stellvertretenden Vorsitzenden des Bay. Gemeindetags für den Bezirk Oberbayern“ gewählt.

Es ist für mich eine sehr ehrenvolle Aufgabe, die oberbayerischen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in dieser Funktion in den nächsten 6 Jahren vertreten zu dürfen. Aufgrund der herausfordernden Zeiten eine spannende, jedoch für unsere Kommunen sehr zielführende Tätigkeit.



Franz Gaisreiter



Nikolaus Zach

BÜRGERHAUS SCHWAIGWEG 1

Langsam neigen sich die Bauarbeiten am Gebäude dem Ende zu. Nach 2 Jahren Bauzeit und einer mehr als doppelt so langen Entwicklungs- und Planungsphase kann das Gebäude im Herbst eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben werden.

Ich habe versucht, Ihnen im Laufe der Zeit den gesamten Bauablauf dieses, für uns sehr großen, Bauprojekts mit den entsprechenden Kosten so gut wie es geht offenzulegen. Einige wenige kleinere Gewerke wurden nach dem letzten Gemeindeblatt noch vergeben. Die Ergebnisse erhalten Sie nachfolgend aufgelistet.

Baureinigung

Für die Baureinigung hat die ursprüngliche Kostenberechnung eine Gesamtsumme in Höhe von 17.384,12 € (brutto) ergeben.

Die Vergabe der Arbeiten konnte an die Firma André Braun Gebäudereinigung & Service GmbH, Gräfelfing, mit einer Auftragssumme von 11.003,47 € (brutto) erfolgen.

Gewerk Schreinerarbeiten – mobile Trennwand für den Multifunktionsraum

Auftragsvergabe an die Fa. Baumgartner GbR, Penzberg, mit einer Angebotssumme von 27.370,00 € (brutto).

Gerade weil dieses Großprojekt von einigen Bürgerinnen und Bürgern mit Vorsicht begleitet wurde, hoffe ich mit viel Transparenz und Erläuterungen bei Führungen usw. die Beweggründe der Gemeinde dargelegt zu haben.



Trotz keineswegs geringer Baukosten wurde ein nachhaltiges Objekt geschaffen, das auch in Zukunft Mieteinnahmen generiert und so den Verwaltungshaushalt der Gemeinde stärkt. Dies führt letztendlich trotz der Investitionskosten zu einer Stabilisierung der sogenannten „Freien Finanzspanne“, die der wichtigste Indikator der finanziellen Leistungsfähigkeit einer Gemeinde ist.

Genau hier wird der Unterschied zwischen kommunalen und privaten Haushalten deutlich... Sie sind nicht vergleichbar.

Wie ich Ihnen bereits im vergangenen Gemeindeblatt mitgeteilt habe, werden die Außenanlagen erst nach endgültiger Fertigstellung des Gebäudes hergestellt. Da hier ein anderer Fördertopf in Anspruch genommen wird, besteht kein Zeitdruck.

Aus diesem Grund wird erst mit dem Zufahrtsbereich zur Tiefgarage, dem Hauptzugang auf der Westseite sowie dem Zugang zum „Generationentreff“ (Greyhill) auf der Südseite begonnen.

Da in der unmittelbaren Nachbarschaft aktuell ebenfalls eine große Baumaßnahme stattfindet, wird die dort vorhandene gemeinsame Zufahrt zu einem späteren Zeitpunkt von uns realisiert.

Gesamtkosten:

Zu den Gesamtkosten des Projekts kann zum heutigen Zeitpunkt noch keine definitive Aussage getroffen werden. Es wurden zwar alle Schlussrechnungen

pünktlich und fristgerecht eingereicht, doch können sich noch geringfügige Änderungen der abschließenden Summe ergeben.

Erfreulicherweise steht jedoch bereits fest, dass eine deutliche Unterschreitung der Kostenberechnung in Höhe von 8,3 Mio. Euro erreicht werden konnte. In der heutigen Zeit definitiv keine Selbstverständlichkeit. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle am Bau beteiligten Firmen, Büros und selbstverständlich auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung für ihr intensives Engagement! Zudem möchte ich mich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die kritische, aber immer sachliche Begleitung des Bauvorhabens bedanken. Nur wenn alle Mosaiksteinchen zusammenpassen, wird das Bild perfekt!

Alle Förderungen konnten bereits abgerufen werden und sind zu großen Teilen bei uns eingegangen. Zwischenfinanzierungen sind deshalb nicht erforderlich.

Über die genauen Baukosten und die genaue Höhe der Förderungen werde ich Sie im nächsten Gemeindeblatt informieren.

Selbstverständlich besteht auch weiterhin das Angebot an Sie, sich bei Fragen rund um unser Großprojekt gerne direkt an mich oder unsere Geschäftsleiterin, Veronika Kosewitz, zu wenden.

GEHWEG BREITENWEG

Seit langem ist er geplant – der Gehweg entlang des Breitenwegs. Um eine möglichst wirtschaftliche Lösung zu erhalten, wurden die vorhandenen Planungen mehrmals geändert und neue Aspekte eingearbeitet. Insbesondere im Hinblick auf unser zwischenzeitlich erstelltes „Sturzflutrisikomanagement“ musste die Entwässerung des Breitenweges sehr genau überprüft und auch neu berechnet werden.

Der Gemeinderat hat sich nunmehr dazu entschlossen, die Arbeiten für den Gehweg noch in diesem Jahr auszuschreiben und, wenn möglich, ihn auch noch in diesem Jahr fertigzustellen.

Auch in diesem Fall hoffen wir auf attraktive Angebotspreise von zuverlässigen Unternehmern.



SOLARFREIBAD

Rekordverdächtige Besucherzahlen im Solarfreibad

Aufgrund der großen Hitze sind auch die Besucherzahlen im Solarfreibad sehr beeindruckend. Der durchschnittliche Jahresvergleich bis Ende Juni des jeweiligen Jahres zeigt es ziemlich deutlich:

2023	2024	2025	2026
232 Besucher	121 Besucher	286 Besucher	338 Besucher

Hoffen wir, dass uns kein verregneter Sommer einen Strich durch die Bilanz macht. Aber letztendlich egal - das Wichtigste ist, dass sich alle Gäste bei uns im Bad wohlfühlen und ihre freie Zeit genießen können.

In diesem Zusammenhang ein herzliches „Dankeschön“ an unseren Bademeister Alexander Hofmann und sein ganzes Team! Ihr seid spitze!

Übrigens: Unser Bademeister veröffentlicht auf Instagram unter [derpinguinbademeister](#) täglich die Wassertemperaturen im Solarfreibad.



TRINKWASSERVERSORGUNG / TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Wie steht's um unseren Grundwasserstand und die Qualität unseres Trinkwassers?

Die anhaltenden hohen Temperaturen haben in vielen Gemeinden und auch in unserer Landeshauptstadt zu einer akuten Wasserknappheit geführt. So wurde in vielen Gemeinden die Bürgerschaft gebeten, Wasser zu sparen und unnötigen Wasserverbrauch (Waschen von Autos, Befüllen von Pools usw.) zu unterlassen.

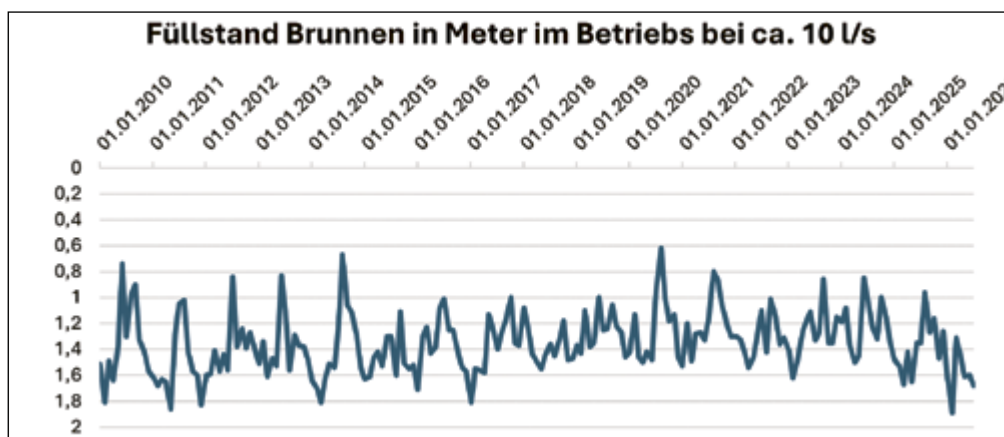
Gerne darf ich Sie mit Hilfe des nachfolgenden Diagramms über den aktuellen Wasserstand unseres Trinkwasserbrunnens informieren.

Wie zu erwarten war, ist natürlich ein deutliches Zurückgehen des Grundwasserspiegels zu erkennen. Dieser ist jedoch in einem verträglichen Rahmen, ähnlich dem, der in den Hitzeperioden der vergangenen Jahre festzustellen war. Glücklicherweise ist die

„Schüttung“ des Grundwassers unseres Brunnens, also der Zulauf von „neuem“ Grundwasser so umfangreich, dass mit einer Wasserknappheit auch in den kommenden Jahren nicht gerechnet werden muss. Unabhängig hiervon sollte jedem bewusst sein, dass das Trinkwasser unser wertvollstes Lebensmittel ist und damit sorgsam umgegangen werden muss. Bitte achten Sie bereits aus ökologischen Gesichtspunkten auf einen sparsamen und bewussten Verbrauch.

Gerne können Sie dem nachfolgenden Untersuchungsbericht die sehr hohe Qualität unseres Trinkwassers entnehmen. Nach wie vor kann es den Vergleich mit renommierten Tafel- und Mineralwässern standhalten.

Für Fragen rund um das Trinkwasser steht Ihnen unser Wasserwart, Michael Hägle, gerne zur Verfügung.





Probennummer: LA26-00295-001
Entnahmestelle: Heubergstr. 30 / Brunnen 1 / nach UV / OKZ [1230833300107]

Parameter	Dimension	Meßwert	BG	GW	Meßverfahren
Sensorische Kenngrößen					Sensorik
Färbung, qualitativ (vor Ort)	--	farblos	-	-	Sensorik
Trübung, qualitativ (vor Ort)	--	klar	-	-	DIN EN 1622 (B3) 2006-10
Geruch (vor Ort)	--	o.B.	-	-	Am.C
Geschmack (vor Ort)	--	o.B.	-	-	DEV B 1/2 Teil 2 1971
SAK bei 436 nm	1/m	0,15	0,05	0,5	DIN EN ISO 7887 (C1) 2012-04 (Verf. B)
SAK bei 254 nm	1/m	1,8	0,10	-	DIN 38404-C3 2005-07
Trübung, quantitativ	NTU	0,06	0,05	1,0	DIN EN ISO 7027 (C2) 2016-11
Physikalisch-chemische Kenngrößen					
Freie Kohlensäure	mg/l	14	2	-	berechnet aus kb8.2
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,9	-	-	DIN 38404-C4-2 1976-12
pH-Wert (bei °C) (vor Ort)	--	7,43(9,9°C)	-	6,5 bis 9,5	DIN EN ISO 10523 (C5) 2012-04
Elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C (vor Ort)	µS/cm	406	-	2790	DIN EN 27888 (C8)1993-11
Sauerstoff (vor Ort)	mg/l	8,0	-	-	DIN EN 25814 (G32) 1992-11
TOC (gesamter organ. Kohlenstoff)	mg/l	1,40	0,20	-	DIN EN 1484-2019-04
Basekapazität (kb) bis pH=8,2 (bei °C)	mmol/l	0,31 (8,8°C)	0,05	-	DIN 38409-H7 2005-12
Kationen					
Calcium	mg/l	59,8	1	-	DIN EN ISO 14911 (E34) 1999-12
Magnesium	mg/l	18,8	0,5	-	DIN EN ISO 14911 (E34) 1999-12
Natrium	mg/l	< 0,5	0,5	200	DIN EN ISO 14911 (E34) 1999-12
Kallium	mg/l	0,5	0,5	-	DIN EN ISO 14911 (E34) 1999-12
Eisen	mg/l	< 0,010	0,01	0,20	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
Mangan	mg/l	< 0,005	0,005	0,050	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
Aluminium	mg/l	< 0,010	0,010	0,20	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
Ammonium	mg/l	0,01	0,01	0,50	DIN 38406-E5 1983-10
Anionen					
Säurekapazität (ks) bis pH=4,3 (bei °C)	mmol/l	4,19 (20,9°C)	-	-	DIN 38409-H7 2005-12
Hydrogenkarbonat	mg/l	256	-	-	berechnet aus ks4.3
Nitrit	mg/l	< 0,01	0,01	0,50	DIN EN 26777 (D10) 1993-04
Nitrat	mg/l	6,1	0,5	50	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009-7
Chlorid	mg/l	0,8	0,5	250	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009-7

LABOR DR. FEIERABEND GmbH
Breitlestraße 9
88652 Überlingen/Bodensee
HRB 715105
Geschäftsführer:
Lars Dohl
Markus Lang
DAKS: D-PL 19137-02-00
www.labor1.de

Kontakt:
Telefon: 07551/62715
Fax: 07551/67394
E-Mail: info@labor1.de
www.labor1.de

Bezirkssparkasse Reichenau
IBAN: DE30 6905 1410 0007 0907 98
BIC: SOLADES33REN
US-HN: DE 30745741
www.labor1.de



Parameter	Dimension	Meßwert	BG	GW	Meßverfahren
Sulfat	mg/l	5,8	1,0	250	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009-7
Ionenbilanz					
Kationensumme (c(eg))	mmol/l	4,55	-	-	berechnet
Anionensumme (c(eg))	mmol/l	4,43	-	-	berechnet
Ionenstärke	mmol/l	6,61	-	-	berechnet
Kalk-Kohlensäure-Parameter					
Gesamthärte als Summe Erdalkalien	mmol/l	2,30	0,05	-	DIN 38409-H6 1986
Gesamthärte als Grad dt. Härte	°dH	12,9	0,3	-	DIN 38409-H6 1986
Härtebereich (nach WRMG 2007)	-	mittel	-	-	berechnet
Karbonathärte	°dH	12	0,3	-	berechnet aus ks4.3
Bezugstemperatur (t(B))	°C	9,9	-	-	vorgegeben
pH-Wert berechnet (bei t(B))	-	7,43	-	-	berechnet
pH-Calcisättigung (bei t(B))	-	7,48	-	-	berechnet
Freie Kohlensäure berechnet	mg/l	17,8	-	-	berechnet
Gleichgewichts-Kohlensäure	mg/l	16,0	-	-	berechnet
Pufferungsentenität	mmol/l	0,87	-	-	berechnet
Sättigungsindex berechnet	mmol/l	-0,07	-	-	berechnet
Delta-pH-Wert	-	-0,05	-	-	berechnet
Calcitösekapazität (bei t(B))	mg/l	4,0	-	5	DIN 38404-10 (C10) 2012-12
Das Wasser ist ...	-	kalklösend	-	-	
Korrosionswahrscheinlichkeit nach DIN EN 12502:2005-06					
Quotient S1	-	0,06	-	-	berechnet
Quotient S2	-	1,46	-	-	berechnet
Quotient S	-	69,4	-	-	berechnet
DIN EN 12502 Muldenquotient S1	-	geringe Korrosionswahrscheinlichkeit	-	-	berechnet
DIN EN 12502	-	Selektive Korrosion unwahrscheinlich	-	-	berechnet
Zinkfieseelquotient S2	-	Lochkorrosion Typ 2 (Warmwasser) unwahrscheinlich	-	-	berechnet
DIN EN 12502 Kupferkorrosion S	-	Bedingungen erfüllt	-	-	berechnet
DIN EN 12502 Kathodische Hemmung	-	Schutzschichtbildung möglich	-	-	berechnet
DIN EN 12502	-	Schutzschichtbildung	-	-	berechnet
TW Anlage 2 Teil I					
Benzol	µg/l	< 0,3	0,25	1,0	DIN EN ISO 17943:2016-10
Bor	mg/l	0,01	0,005	1,0	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
Bromat	mg/l	< 0,0025	0,0025	0,01	LW-PV C 150 2016-03
Chrom	mg/l	< 0,0005	0,0005	0,025	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
Cyanid	mg/l	< 0,005	0,005	0,050	DIN EN ISO 14403-2 2012-10
1,2-Dichlorethan	µg/l	< 0,5	0,5	3	DIN EN ISO 17943:2016-10
Fluorid	mg/l	< 0,25	0,25	1,5	DIN 38405-D4 1985-07
Nitrat	mg/l	6,1	0,5	50	DIN EN ISO 10304-1 (D20) 2009-7
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,12	0,01	1	berechnet

LABOR DR. FEIERABEND GmbH
Breitlestraße 9
88652 Überlingen/Bodensee
HRB 715105
Geschäftsführer:
Lars Dohl
Markus Lang
DAKS: D-PL 19137-02-00
www.labor1.de

Kontakt:
Telefon: 07551/62715
Fax: 07551/67394
E-Mail: info@labor1.de
www.labor1.de

Bezirkssparkasse Reichenau
IBAN: DE30 6905 1410 0007 0907 98
BIC: SOLADES33REN
US-HN: DE 30745741
www.labor1.de



Parameter	Dimension	Meßwert	BG	GW	Meßverfahren
Quecksilber	mg/l	< 0,0002	0,0002	0,0010	DIN EN ISO 17852:2008-04
Selen	mg/l	< 0,0010	0,0010	0,010	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
Trichloethen	µg/l	< 0,5	0,5	-	DIN EN ISO 17943:2016-10
Tetrachloethen	µg/l	< 0,5	0,5	-	DIN EN ISO 17943:2016-10
Summe Tri- und Tetrachloethen	µg/l	n.n.	-	10	Summe der quantifizierten Ergebnisse
Uran	mg/l	< 0,0010	0,001	0,010	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
TW Anlage 2 Teil II					
Antimon	mg/l	< 0,0010	0,0010	0,0050	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
Arsen	mg/l	< 0,0010	0,0010	0,01	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
Benzo-(a)-pyren	µg/l	< 0,0025	0,0025	0,010	DIN EN ISO 17993 (F18) 2004-03
Bisphenol A	mg/l	< 0,00001	0,00001	0,0025	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Blei	mg/l	< 0,0020	0,002	0,010	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
Cadmium	mg/l	< 0,0005	0,0005	0,0030	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
Kupfer	mg/l	< 0,0050	0,005	2,0	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
Nickel	mg/l	< 0,0050	0,005	0,020	DIN EN ISO 17294-2 2024-03
Nitrit	mg/l	< 0,01	0,01	0,50	DIN EN 26777 (D10) 1993-04
Vinylchlorid	µg/l	< 0,25	0,25	0,50	DIN EN ISO 17943:2016-10
Benzo-(b)-fluoranthen	µg/l	< 0,010	0,010	-	DIN EN ISO 17993 (F18) 2004-03
Benzo-(ghi)-perylen	µg/l	< 0,010	0,010	-	DIN EN ISO 17993 (F18) 2004-03
Benzo-(k)-fluoranthen	µg/l	< 0,010	0,010	-	DIN EN ISO 17993 (F18) 2004-03
Indeno-(1,2,3-cd)-pyren	µg/l	< 0,010	0,010	-	DIN EN ISO 17993 (F18) 2004-03
Summe PAK nach TrinkwV	µg/l	n.n.	-	0,10	Summe der quantifizierten Ergebnisse
Trichlormethan (Chloroform)	µg/l	< 0,5	0,5	-	DIN EN ISO 17943:2016-10
Bromdichlormethan	µg/l	< 0,5	0,5	-	DIN EN ISO 17943:2016-10
Dibromdichlormethan	µg/l	< 0,5	0,5	-	DIN EN ISO 17943:2016-10
Tribrommethan (Bromoform)	µg/l	< 0,5	0,5	-	DIN EN ISO 17943:2016-10
Summe Trihalogenmethane	mg/l	n.n.	-	50	Summe der quantifizierten Ergebnisse
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte Ba-Wü					
Atrazin	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Desethylatrazin	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Desethyl-desisopropylatrazin	µg/l	< 0,02	0,05	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Desethylterbutylazin	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Diuron	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09

LABOR DR. FEIERABEND GmbH
Breitlestraße 9
88652 Überlingen/Bodensee
DANKS: D-PL 19137-02-00
HRB 715105

Geschäftsführer:
Lars Donl
Markus Lang
DANKS: D-PL 19137-02-00
www.labor1.de

Kontakt:
Telefon: 07551/62715
Fax: 07551/67394
E-Mail: info@labor1.de
www.labor1.de

Bezirkssparkasse Reichenau
IBAN: DE 30 6905 1410 0007 0907 98
BIC: SOLADES333
US-HN: DE 30745741



Parameter	Dimension	Meßwert	BG	GW	Meßverfahren
Ethidimuron	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Propazin	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Simazin	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Bentazon	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Dicamba	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Fluroxypyr	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Isoproturon	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
MCPA	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Metazachlor	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Terbutylazin	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	DIN 38407-36 (F36) 2014-09
Glyphosat	µg/l	< 0,02	0,02	0,10	LW-PV C 130-2021-01
Summe relevanter PSM (ohne nmf)	µg/l	n.n.	-	0,50	Summe der quantifizierten Ergebnisse
Pec- und Polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)					
Perfluorbutansäure (PFBA)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluorpentansäure (PFPeA)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluorhexansäure (PFHxA)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluoroheptansäure (PFHpA)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluorodansäure (PFOA)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluornonansäure (PFNA)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluordecansäure (PFDA)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluorododecansäure (PFDoDA)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluortridecansäure (PFTriDA)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	µg/l	0,0013	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluoroheptansulfonsäure (PFHpS)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluorodansulfonsäure (PFOS)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluormonansulfonsäure (PFNS)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Perfluorododecansulfonsäure (PFDoDS)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03

LABOR DR. FEIERABEND GmbH
Breitlestraße 9
88652 Überlingen/Bodensee
DANKS: D-PL 19137-02-00
HRB 715105

Geschäftsführer:
Lars Donl
Markus Lang
DANKS: D-PL 19137-02-00
www.labor1.de

Kontakt:
Telefon: 07551/62715
Fax: 07551/67394
E-Mail: info@labor1.de
www.labor1.de

Bezirkssparkasse Reichenau
IBAN: DE 30 6905 1410 0007 0907 98
BIC: SOLADES333
US-HN: DE 30745741



Seite 6 von 6 zu LA26-00295



Parameter	Dimension	Meßwert	BG	GW	Meßverfahren
Perfluoridecansulfonsäure (PFTrDS)	µg/l	< 0,0010	0,0010	-	DIN 38407-42:2011-03
Summe PFAS 4	µg/l	0,0013	-	0,020	Summe der quantifizierten Ergebnisse
Summe PFAS 20	µg/l	n.n.	-	0,10	Summe der quantifizierten Ergebnisse

Beurteilung:
Alle untersuchten Parameter entsprechen den Anforderungen der TrinkwV.

S. Volz
 Überlingen, 5. 5. 2026
 Susanne Volz, Dipl.-Ing. (FH),
 Kundenbetreuerin

MASSNAHME VERKEHRSBERUHIGUNG

Haifischzähne – nicht scharf, aber hoffentlich effektiv!

Seit längerer Zeit werden im Gemeinderat verschiedene Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung im Ortsbereich diskutiert. Um tatsächliche Werte als Grundlage für die Entscheidungen zu ermitteln, erfolgten Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Hauptstraße, Am Dorfbach und in der Heubergstraße. Im Gegensatz zur Hauptstraße wurden in der Straße „Am Dorfbach“ teilweise gravierende Überschreitungen festgestellt. Der traurige Rekord lag bei unglaublichen 90 km/h.

Da es sich bei diesem Bereich um den Schulweg handelt, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, an den verschiedenen Kreuzungen, wo eigentlich bereits „Rechts-vor-links“ gilt, versuchsweise sogenannte „Haifischzähne“ anzubringen.

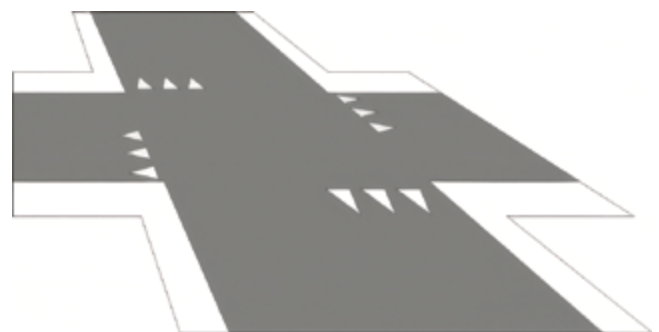
Zur Erläuterung: „Haifischzähne“ sind Verkehrszeichen bzw. unterstützende Markierungen, die so ähnlich aussehen wie viele kleine Vorfahrt-Gewähren-Schilder. Sie heben eine „Rechts-vor-links-Regelung“ oder eine Vorfahrtberechtigung hervor.

In der Heubergstraße haben die Geschwindigkeitsmessungen keine massiven Überschreitungen ergeben. Da die Messungen jedoch direkt im Kreuzungs-

bereich erfolgt sind, kann daraus geschlossen werden, dass die vorhandenen „Rechts-vor-links-Regelungen“ nicht eingehalten wurden.

Der Gemeinderat hat sich aus diesem Grund dazu entschlossen, versuchsweise auch im Bereich der Heubergstraße „Haifischzähne“ anzubringen. In diesem Fall nicht unbedingt um die Geschwindigkeit zu reduzieren, sondern um auf die Einhaltung der „Rechts-vor-links“ Regelung hinzuweisen.

Durch die Kombination dieser beiden Varianten werden mit Hilfe weiterer Messungen mögliche Veränderungen im Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer festgestellt und so künftige Entscheidungen des Gemeinderates zu diesem Thema auf eine solide Basis gestellt.





SKILIFT AM RAMM

Die Besucherzahlen unseres Skiliftes sind leider nicht so rekordverdächtig als die vom Schwimmbad. Aufgrund der geringen Schneelage konnte unser Lift nur an drei Tagen geöffnet werden. Traditionell ist der erste Tag kostenfrei und so ist der wirtschaftliche „Erfolg“ überschaubar. Unser „Ramm“ ist aber für unsere Kinder ein wichtiger Treffpunkt und einfach ein Ort zum Spaß haben! Der finanzielle Aufwand ist es deshalb allemal Wert...

LOURDESGROTTE

Sicherlich kennen Sie alle unsere „Lourdesgrotte“ auf der Nordseite der Pfarrkirche. Seit Jahren wird sie liebevoll von Frau Rosmarie Schelle gepflegt und gehegt und stellt so eine Oase der Ruhe dar, die von vielen als „Kraftort“ beschrieben und geliebt wird. In diesem Zusammenhang ein herzliches „Vergelts Gott“ für die vielen ehrenamtlichen Stunden zum Erhalt unseres „Schmuckkästchens“.

Doch nun möchte Frau Schelle die Arbeiten in jüngere Hände geben. Haben Sie Interesse, diese Aufgabe zu übernehmen? Wir würden uns sehr freuen, wenn die Pflege der Grotte in neue, ebenfalls so zuverlässige Hände kommen würde.

Gerne können Sie sich bei uns schriftlich, telefonisch oder auch persönlich bewerben. Über viele Meldungen würden wir uns sehr freuen. Sie erreichen uns unter info@ohlstadt.de oder der Tel.-Nr. 08841/6712-28.



DAS PERSONALKARUSELL HAT SICH WIEDER GEDREHT

Nachdem uns Kristina Wörle aus Eschenlohe über die letzten Jahre perfekt unterstützt hat, war es für sie nun an der Zeit, aus familiären Gründen, beruflich einen neuen Weg einzuschlagen. Ein herzliches „Dankeschön“, liebe Kristina, für Dein Engagement im Sinne der Verwaltungsgemeinschaft!

Da die Betreuung der Gemeinde Eschenlohe ein Hauptkriterium dieser Stelle ist, war es naheliegend, den Arbeitsplatz wieder an eine Bewerberin aus Eschenlohe zu vergeben.

Wir freuen uns sehr, Elisabeth Schaidhammer in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Als gelernte Fachkauffrau für Bürokommunikation ist sie eine Bereicherung für unsere Verwaltung.



Elisabeth Schaidhammer



BROSCHÜRE „VORSORGE FÜR KRISEN UND KATASTROPHEN“

Sicherlich haben Sie die Broschüre „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“ entdeckt, die diesem Gemeindeblatt beigelegt ist.

Ich möchte Sie dringend bitten, diese Broschüre zu lesen und so manche Anregung ernst zu nehmen.

Wie beispielsweise das unglaubliche Hochwasser im Ahrtal, das Hagelunwetter in Bad Bayersoien, Starkregenereignisse, Brände und viele Naturereignisse mehr, gezeigt haben, können Katastrophensituationen schnell und unerwartet unseren Alltag massiv beeinträchtigen.

Auch die geänderte weltweite Sicherheitslage kann uns in unserer digitalen Welt überraschen und für problematische Situationen sorgen.

Um möglichst gut für Krisensituationen jeglicher Art vorbereitet zu sein, gibt Ihnen diese Broschüre einfache und sinnvolle Tipps für viele Lebenslagen.

Die Broschüre soll jedoch nicht dafür sorgen, Ängste zu schüren! Es ist immer sinnvoll und wichtig für den Fall der Fälle mit einfachen Mitteln Vorsorge für sich und seine Familie zu treffen.

„UNSERE“ AMPEL – ÜBERRASCHEND POSITIV!



Foto: Dominik Bartl

Nach einem jahrelangen hin und her im Zusammenhang mit der Vielzahl von Unfällen im Einmündungsbereich der St 2562 in die B2, wurde der Bau eines Kreisverkehrs durch die Gemeinde und die breite Öffentlichkeit vehement gefordert.

Wie Ihnen sicherlich allen bekannt ist, hat sich das Staatl. Bauamt Weilheim aus Kostengründen jedoch für den Bau einer Ampelanlage entschieden.

Tatsächlich war das für viele nicht nachvollziehbar, jedoch wurde die Funktionalität und die deutliche

Sicherheitserhöhung von Seiten der Fachbehörde immer wieder dargelegt.

Ich muss zugeben – das Ergebnis überrascht mich fast täglich. Die Sensorik erfasst sehr klar Fahrzeuge und auch Radfahrer und die Ampel schaltet zügig um. Der erwartete Rückstau kann aktuell nicht festgestellt werden.

Aus diesem Grund hoffen wir, dass sich auch die Anzahl der Unfälle deutlich reduzieren wird.



50 JAHRE SCHWIMMBAD OHLSTADT



Tatsächlich ist es nun 50 Jahre her, dass unser Schwimmbad in der heutigen Form eröffnet werden konnte. Schon Jahre zuvor war ein „Schwimmbad“ vorhanden, das, wie Sie den Fotos entnehmen können, sehr einfach war, aber trotzdem für Spaß und Erfrischung sorgte.

1976 konnte ein kompletter Neubau mit einem betonierten Schwimmbecken und gefliesten Oberflächen eröffnet werden. Damals wurde das Bad noch mit Öl beheizt und von einer Energiekrise bzw. extrem steigenden Energiepreisen war noch nicht die Rede. Schnell wurde unser Bad zu einem festen Bestandteil des örtlichen Lebens und zu einem beliebten Treffpunkt für Sport, Erholung und gemeinsamer Freizeit.

Besucher aus Nah und Fern kamen in unsere großzügige Badeanlage im Grünen, die mit den weitläufigen Liegewiesen und zudem einem italienischen Restaurant für Urlaubsgefühle sorgte.

Mit den Jahren änderten sich viele Rahmenbedingungen und so wurde aufgrund der massiv steigenden Energiekosten das „Warmbad“ in ein „Solarfreibad“ umgewandelt, das nun mit Hilfe einer großen Solaranlage beheizt wird.

Trotz der vielen Änderungen und Anpassungen ist unser Solarfreibad auch heute noch weit mehr als ein Ort zum Schwimmen: Es steht für erste Schwimmversuche, schöne Sommertage auf der Liegewiese,

Schulausflüge und gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden. Für viele ein echter Lieblingssort.



Zum 50. Jubiläum gibt's auf Anregung unseres Kindergemeinderates eine perfekte Kombination von zwei Veranstaltungen!



ROLLER- & SKATERNACHT UND JUBILÄUMSFEIER IM SCHWIMMBAD

Ich darf Sie alle sehr herzlich wieder zum Start unserer **„Roller- und Skaternacht“ am Freitag, den 31. Juli 2026 um 17 Uhr**, diesmal am Schwimmbad, einladen. Gerne können Sie den kostenlosen Service vom renommierten Hersteller von Inline-Skates K2 in Anspruch nehmen und sich für den Abend mit perfekten Schuhen versorgen. Wir starten dann um 18 Uhr, nicht wie in den vergangenen Jahren in der Ortsmitte, sondern direkt am Solarfreibad. Für Verpflegung auf der Strecke sorgt wieder die Ohlstadtklinik.

Im Anschluss ist das Bad für alle bis 22 Uhr geöffnet. Mit Spaß & Musik mit der Band „Gang“ wird das 50-jährige Jubiläum gefeiert! Lassen Sie sich überraschen! Der Eintritt ist ab 17 Uhr frei!

Am Samstag, 1. August gibt's bei freiem Eintritt ein tolles Programm für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf viele Gäste und viel Spaß und Freude an beiden Veranstaltungstagen!

GEMEINDLICHE WOHNUNGEN IM BÜRGERHAUS

Neuvermietung der gemeindlichen Wohnungen im Bürgerhaus „Schwaigweg 1“

Die Bauarbeiten am Bürgerhaus neigen sich dem Ende zu und so stehen unsere drei barrierefreien Wohnungen zur Vermietung bereit.

Sofern Sie Interesse an einer der Wohnungen haben, können Sie sich gerne bis 11.09.2026 schriftlich bei uns bewerben.

Voraussichtlich ab dem 1. Oktober 2026 sind die Wohnungen bezugsfertig.

Gerne können Sie dem Lageplan die Grundrisse, die Lage und Größen der einzelnen Wohnungen entnehmen. Der energetische Standard des Hauses entspricht A+.

Der grundsätzliche Mietpreis pro Quadratmeter beläuft sich auf 13 € (kalt).

Erfüllen die Bewerber die Voraussetzungen der Mietzuschuss-Richtlinie vom 16.10.2025, kann die Gemeinde einen Mietzuschuss in Höhe von 3 €/m² gewähren. Somit ergäbe sich eine Kaltmiete in Höhe von minimal 10 €/m².

Bewerben Sie sich bitte mit einem vorgefertigten Fragebogen, den Sie auf der Internetseite der Gemeinde Ohlstadt finden oder direkt bei der Gemeinde Ohlstadt zu den Öffnungszeiten abholen können.



Besichtigungen werden nach der Bewerbungsfrist vereinbart.

Weitere Auskünfte über die Wohnungsvermietung erhalten Sie bei Frau Mangold, Kämmerei, VG Ohlstadt unter der Tel.-Nr. 08841/6712-29.



ZUKUNFTSMESSE 2026

Zukunftsmesse 2026: Berufliche Möglichkeiten in der Zugspitz Region entdecken!

Zwei Tage, zwei Formate, ein Ziel: Perspektiven schaffen und Fachkräfte in unserer Region stärken.

Die diesjährige Zukunftsmesse vereint den Tag der Ausbildung und das Jobforum für Alle zu einer zentralen, starken Plattform für Berufsorientierung, Ausbildung und berufliche Entwicklung direkt vor unserer Haustür.

Tag der Ausbildung

Wann? 22. Oktober 2026 | 09:00 – 16:00 Uhr

Für wen? Zukünftige Schulabsolventinnen und -absolventen sowie deren Eltern

Der erste Messetag steht ganz im Zeichen der Vorbereitung auf den Berufsstart. Regionale Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Partner bieten einen umfassenden Überblick über verschiedenste Ausbildungsberufe, duale Studienmöglichkeiten und Ausbildungsbetriebe.

In persönlichen Gesprächen erhalten Sie authentische Einblicke, können direkte Kontakte knüpfen und sich oft schon die Einladung für ein erstes Schnupperpraktikum sichern. Zusätzlich bietet ein praxisorientiertes Workshopprogramm die einmalige Möglichkeit, unverbindlich in verschiedene Berufsfelder „reinzuschnuppern“.

Zukunftsmesse

Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen

Tag der Ausbildung

DO, 22.10.2026 | 09:00 – 16:00 UHR

Jobforum für Alle

FR, 23.10.2026 | 14:00 – 17:00 UHR

Jobforum für Alle

Wann? 23. Oktober 2026 | 14:00 – 17:00 Uhr

Für wen? Alle, die sich beruflich (neu) orientieren oder weiterentwickeln möchten

Am Folgetag öffnet das Jobforum seine Türen für den passenden Karriereschritt – egal, an welchem Punkt Sie gerade stehen: Hier sind Sie genau richtig. Regionale Arbeitgeber präsentieren auf Augenhöhe ihre vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten.

Informieren Sie sich aus erster Hand über offene Ausbildungsplätze und duale Studiengänge, Trainee-programme, vakante Stellen sowie Chancen für den Quer- und Wiedereinstieg. Ergänzend stehen Ihnen erfahrene Bildungs- und Beratungspartner mit konkreten, individuellen Unterstützungsangeboten zur Verfügung.



Foto: Marc Gilsdorf

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie Ihre beruflichen Chancen in der Region!

Weitere Informationen unter www.zukunftsmesse-gap.de

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Regionalmanagement Bayern. Bildrechte: ©Zugspitz Region GmbH



VERANSTALTUNGSÜBERBLICK: WAS IST LOS IM SOMMER 2026?



Sehr herzlich laden wir alle Musikbegeisterten zu den wöchentlichen **Standkonzerten am Rathausplatz** ein. Sie finden bei guter Witterung immer **montags um 20 Uhr** statt.

Samstag, 25.07.2026

Das legendäre „Zündapp-Fest‘l“ startet wieder ab 12.00 Uhr am Rathausplatz. Ein „Muss“ für alle Zündapp-Fans!

Montag, 27.07.2026

Heimatabend, Beginn 20.00 Uhr am Rathausplatz, bei schlechter Witterung im Saal des Gasthauses zur Post. Auch für Einheimische absolut lohnenswert!

Freitag, 31.07.2026

Roller- und Skaternacht mit Jubiläumsparty 50 Jahre Schwimmbad Ohlstadt, Beginn: 17.00 Uhr am Schwimmbad, Start um 18.00 Uhr

Sonntag, 02.08.2026

Dorffest mit Sommernachtskonzert, ab 10.00 Uhr am Rathausplatz. Genießen Sie schöne Stunden in geselliger Runde und musikalischer Unterhaltung. Der Trachtenverein freut sich auf viele Besucher!

Dienstag, 04.08.2026, BR-Radltour

Die **BR-Radltour** gehört zu den bekanntesten Breiten-sport-Events in Bayern. Jedes Jahr radeln hunderte Teilnehmer mehrere Tage quer durch den Freistaat – begleitet von Konzerten, Live-Berichterstattung und einem bunten Rahmenprogramm. 2026 ist Oberammergau offizieller Etappenort und heißt die Radfamilie am 4. August herzlich willkommen.

Die Radltour führt in diesem Jahr auch durch Ohlstadt! Die Teilnehmer würden sich über Anfeuerungen am Straßenrand sicherlich freuen!

Montag, 10.08.2026, 19.00 Uhr

Patrozinium, je nach Witterung in der Kirche oder unter der Dorflinde

Mittwoch, 26.08.2026

Ein absolutes Highlight für unsere Kinder! Das Spielmobil (für Kinder ab 6 Jahren) steht wieder von 10:00 - 16:00 Uhr in der Grundschule Ohlstadt zur Verfügung! Viel Spaß!

Sonntag, 06.09.2026, 10.00 Uhr

Der Trachtenverein lädt herzlich zur traditionellen Bergmesse am Rauheck ein.



Sonntag, 13.09.2026, 10.00 Uhr

Gedenkmesse der Veteranen am Kriegerdenkmal am Ramm

Sonntag, 13.09.2026, ab 11.00 Uhr

Gestütsschau des Haupt- und Landgestüts Schwaiganger

Sonntag, 20.09.2026, Schafabtrieb

Samstag, 03.10.2026, Bergmesse am Heimgarten

Sonntag, 04.10.2026, ab 10.00 Uhr, Dorfflohmarkt

Anmeldung bis 13.09. online unter: www.dorfflohmarkt-ohlstadt.de oder bei der Gäste-Information.